

# Mühlentag 2023



29. Mai 2023 Pfingstmontag

[www.muehlenregion-rheinland.lvr.de](http://www.muehlenregion-rheinland.lvr.de)

## Piktogramme:



Wanderung



Radtour

[www.muehlenregion-rheinland.lvr.de](http://www.muehlenregion-rheinland.lvr.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Landschaftsverband Rheinland  
LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit,  
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Tel 0221 809-3452  
[muehlen@lvr.de](mailto:muehlen@lvr.de), [www.lvr.de](http://www.lvr.de)



### Redaktion:

LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit,  
Julia König und Matthias Wirtz-Amling

### Layout und Druck:

LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2442

### Bildnachweis:

Bildnachweis:

Titelbild „Reuschenbergermühle“: Vanessa Wirtz

Inhalt:

S. 2, 3 (o.), 4, 9, 11 (u.), 17 (u.), 19, 20, 21 (u.), 23, 24: Stefan Arendt/  
LVR; S. 3 (u.), 5, 16 (u.): Nicole Schmitz/LVR; S. 6: Spinnerei Braun  
und Brudes; S. 7, 13, 15, 16 (o.), 21 (o.): Julia König; S. 8: Christel  
Tenelsen; S. 10: Christoph Boddenberg/LVR; S. 11 (o.): Leonore  
Schäfer; S. 12: Sabine Krämer-Kox; S. 14 Brunhilde Stollenwerk;  
S. 17 (o.): Lüftelberger Dorfgemeinschaft e.V.; S. 18 (o.): Robin  
Stecken LVR-Industriemuseum; S. 18 (u.): LVR-Industriemuseum  
Engelskirchen; S. 22 Gaby Zimmermann

Köln, April 2023

Druck auf 100 % Altpapier



## Der Mühlentag

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, findet der 30. Deutsche Mühlentag statt. Er wurde von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. und ihren Landesverbänden ins Leben gerufen.

Auch in der Mühlenregion Rheinland bieten wieder zahlreiche geöffnete Mühlen, Hämmer und Wasserkraftanlagen interessante und vielfältige Einblicke in das Mühlenleben. In Museen finden Sonderführungen statt, Gastronomiebetriebe servieren ein „Mühlengericht“ und ein frisch gebackenes Mühlenbrot. Als besondere Höhepunkte können vielerorts Vorführungen des Mahlbetriebes, der Hammertechnologie oder der Wasserkraftnutzung bestaunt werden. Wer Lust hat, erkundet bei Rad- oder Wandertouren die Mühlen und Hämmer links und rechts des Rheins.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, ein Stück Kulturgeschichte des Rheinlandes hautnah zu erleben und besuchen Sie am Pfingstmontag die Mühlen und Hämmer der Mühlenregion Rheinland zwischen Erft, Wupper und Sieg!

**Bitte beachten Sie: Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen zum Mühlentag von 11 bis 17 Uhr statt!**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

[www.muehlenregion-rheinland.lvr.de](http://www.muehlenregion-rheinland.lvr.de)



# Rhein-Erft-Kreis

## Grottenhertener Windmühle, Bedburg

**Standort:** Mühlenstraße, 50181 Bedburg-Grottenherten

**Kontakt:** Heinz-Willi Bickendorf, Tel. 02463 3316

► Die Mühle in der Jülicher Börde wurde im Jahr 1831 als Getreidemühle erbaut. Sie gehört zum Windmühlentyp „Wallholländer“. Die Mühle ist nach aufwendiger Restaurierung wieder voll funktionstüchtig und auch die Flügel sind windgängig. Die technische Ausstattung mit zwei Mahlgängen, Reinigungsanlagen, Sichter, Quetsche und Schälgang ist noch vorhanden.

**Geplante Aktivitäten:** Bei Wind Mahlbetrieb, sachkundige Führungen, Kaffee und Kuchen, Imbiss, kalte Getränke





## Windmühle Oberaußem, Bergheim

**Standort:** An der Windmühle 20,  
50129 Bergheim-Oberaußem

**Kontakt:** Albert Nicolin, Tel. 0157 83683054,  
albertnicolin30@gmail.com

► Die Turmholländerwindmühle aus Backsteinmauerwerk wurde im 19. Jahrhundert errichtet und 1906 stillgelegt. Seit einigen Jahren werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.



**Geplante Aktivitäten:** Führung durch die Mühle, kleine Bewirtung (kalte Getränke, Kaffee und Kuchen)

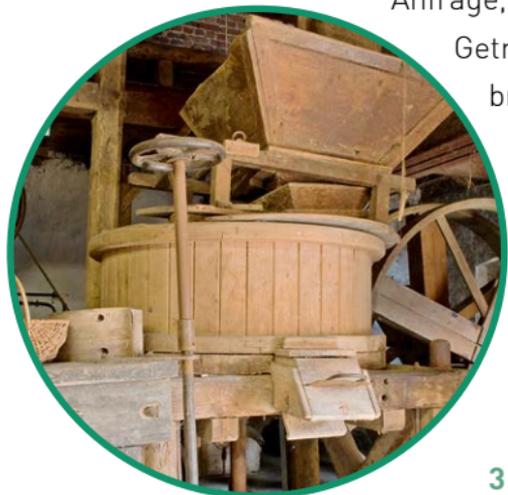
## Paffendorfer Mühle, Bergheim

**Standort:** Mühlenwehr 23, 50126 Bergheim-Paffendorf

**Kontakt:** Dagmar Heß-Graf, Tel. 0157 70390586

► Die Paffendorfer Mühle wurde 1339 das erste Mal urkundlich erwähnt. Die Kornmühle wurde zwischen 1808 und 1880 auch als Säge-, Schleif- und Papiermühle genutzt. Die Paffendorfer Mühle verfügt noch heute über eine bemerkenswert vollständige technische Ausstattung.

**Geplante Aktivitäten:** Mühlenbesichtigung, Führung auf Anfrage, Grill, Kaffee und Kuchen, Getränke, Verkauf von Mühlenbrot und hausgemachten Spezialitäten





## Gymnicher Mühle, Erfstadt

**Standort:** Gymnicher Mühle 1, 50374 Erfstadt-Gymnich

Die Wassermühle wurde 1315 erstmals urkundlich erwähnt, vermutlich ist sie aber noch älter, und wurde im Laufe ihrer Geschichte als Getreide- und Ölmühle betrieben. Die Mühlentechnik ist bis auf das Wasserrad seit Mitte der 1940er Jahre nicht mehr erhalten. Die heutige Bausubstanz und die wasserbaulichen Anlagen stehen unter Denkmalschutz. Heute ist die Mühle ein beliebtes Ausflugsziel und ein außerschulischer Lernort mit Museen, einem 1,5 ha großen Wassererlebnispark, Kräutergarten und Greifvogel-schutzstation.

### Geplante Aktivitäten:

11.00–12.30 Uhr Führung „Wasser und Brot – Die Erft als Lebensgrundlage der Menschen“. Auf dem Gelände der Gymnicher Mühle präsentieren zwei Ausstellungen die Entwicklung der landwirtschaftlichen Nutzung der Erft und der Broterzeugung. Die Führung vermittelt am authentischen Ort die Wertigkeit der Grundnahrungsmittel Wasser und Brot sowie die Wertschätzung der hierfür notwendigen Arbeitsprozesse.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: ist nicht erforderlich.

Zielgruppe Erwachsene

Treffpunkt: KM51 –  
Das Erftmuseum





# Rheinisch-Bergischen Kreis

## Spinnerei Braun + Brudes, Leichlingen

**Standort:** Wietsche 1, 42799 Leichlingen

**Kontakt:** Spinnerei Braun + Brudes,  
Tel. 02175 2854, Braun-Brudes@t-online.de,  
www.spinnerei-braun-brudes.de

► Im Murbachtal wurde auf dem Gelände einer historischen Spinnerei ein Naturmuseum geschaffen – ein Forum, auf dem bevorzugt rund 80 Künstler und Künstlerinnen der Region ihre Skulpturen mit jährlich wechselndem Thema im SinnesWald präsentieren. Wasseranlagen, Wehr und ein umgestalteter Stauteich sind erhalten.

**Geplante Aktivitäten:** Der SinnesWald lädt zu einem erlebnisreichen Spaziergang ein. In diesem Jahr dreht sich alles um den MUT.

- Um 12.00 Uhr Besichtigung der Spinnerei.
- Um 14.00 Uhr am Mühlstein: Eine mutig-musikalische Wunschvorstellung über Mühlen und Menschen – mit Britta Weyers.
- Bewirtung: Getränke und Waffeln, süß und herzhaft





## Neuemühle, Wermelskirchen



**Standort:** Neuemühle 1, 42929 Wermelskirchen

**Kontakt:** Restaurant Neuemühle: Wiebke Büngen,  
Tel. 02196 8829664, w-buengen@live.de,  
www.restaurant-neuemuehle.de

► Die 1826 erbaute Mühle wurde als Kornmühle mit angeschlossener Bäckerei und seit 1912 auch als Gasthaus betrieben. Der riesige Königswinterer Holzbackofen und der Mahlantrieb hinter Glas sind als Teil der Gasträume des Restaurants erhalten. Die denkmalgeschützte Mühle mit ihrer Mühlentechnik, einmalige historische Fotos und Dokumente sowie die Wasseranlagen im Eifgenbachtal machen bergische Geschichte erlebbar.

**Geplante Aktivitäten:** Führung ab 12.00 Uhr zur Geschichte der Neuemühle, zur Technik der Wasserversorgung entlang des Obergrabens sowie zur Mühlentechnik und zum Holzbackofen innerhalb der Mühle.

**Leitung:** Bernd Kaden, bernd\_kaden@web.de (Landschaft und Geschichte e. V.)

**Dauer:** ca. 2 Stunden (1,5 km), Einkehr in das Restaurant optional.

**Kosten:** 7 €, Kinder bis 12 Jahre frei.

Anmeldung: zur Führung und Tischbestellung im Restaurant erforderlich!





## Fahrradtour zur Gammersbacher Mühle



**Treffpunkt:** 10 Uhr, Bergisch Gladbach-Gierath,  
Schloderdicher Weg, Emmaus (Secondhand-Kaufhaus)

**Dauer:** ca. 7 Std. inkl. Aufenthalt in der Mühle, ca. 45 km

**Veranstalter:** Wanderfreunde Bergisches Land e. V.

**Kontakt und Anmeldung:** Bis zum 27. Mai 2023  
(10 bis 20 Uhr) Jutta Neumann und Hans-Dieter König,  
Tel. 01575 3030524

**Ausrüstung:** Trekkingrad, geübte Radfahrende, Pedelec

► Wir radeln durch den Königsforst und die Wahner Heide nach Rambrücken. An der Hippenalm vorbei fahren wir durch den Wald zur Gammersbacher Mühle. Dort angekommen haben wir Gelegenheit die Mühle zu besichtigen und unser Mittagessen einzunehmen. Als Nachtisch lockt der frisch gebackene, leckere Kuchen. Von Vorteil ist es, genügend Platz in den Gepäcktaschen zu haben, um das selbstgebackene Brot mit nach Hause zu nehmen. Nach einem etwa zweistündigen Aufenthalt fahren wir auf einer anderen Strecke zu unserem Startpunkt zurück. Maximal 20 Personen. Kosten: 3 € für Erwachsene, kostenfrei für Kinder und SGV Mitglieder.





## Papiermühle Alte Dombach, LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach

**Standort:** Alte Dombach (an der Kürtener Straße),

51465 Bergisch Gladbach

**Kontakt:** Tel. 02202 936680, [www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)

**Anmeldung (Führungen):** LVR-Ticketshop

<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de/#/museum/14>

kulturinfo rheinland: Tel. 02234 99 21 555

► Ehemalige Papiermühlen Alte und Neue Dombach an der Strunde: Die Alte Dombach wurde 1614 erbaut; mehrere An- und Umbauten ergänzten die Anlage. So wurde beispielsweise 1802 die Neue Dombach errichtet. Die Gebäude der Alten und Neuen Dombach sind erhalten. Mühlgraben, Wasserrad und Lumpenstampfwerk wurden rekonstruiert.

### Geplante Aktivitäten (Anmeldung erforderlich):

- 12.00 Uhr: Führung „Wasserkraft und Wassernutzung in der Papiermühle“

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei

- 12.00 Uhr: Wasserführung für Kinder

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei

- 14.30–16.30 Uhr: Workshop für Kinder „Wasser bewegt! Wasserkraft und Wassernutzung in der Papiermühle“.

Wie nutzte man das Wasser und seine Kraft in der Papiermühle? Nach einem kurzen Rundgang durch die Alte Dombach bauen Mädchen und

Jungen aus verschiedenen Materialien kleine Wasserräder, die anschließend ausprobiert werden können. Bitte Gummistiefel mitbringen!

Ab 8 Jahren, 4 €





## Lambertsmühle, Burscheid

**Standort:** Lambertsmühle, 51399 Burscheid

**Kontakt:** Ulrich Conrads, Tel. 02174 1662

Mobil 0157 82365702

► Die Lambertsmühle wird seit 1995 durch den Verein zur Förderung der Lambertsmühle zu Burscheid e.V. mit hohem Aufwand sachkundig restauriert. Sie ist mittlerweile voll funktionsfähig, für Schauzwecke läuft die Anlage. Die Ausstellung des Museums zeigt u.a. verschiedene alte Handgewerke und dokumentiert den Weg vom Korn zum Brot. Darüber hinaus werden die vielen in Burscheid und Umgebung ehemals betriebenen Mühlen in Text und Bild gezeigt.

**Geplante Aktivitäten:** Führungen und Besichtigungen aller Gewerkeeinrichtungen wie Mühle, Schmiede und Schusterwerkstatt.

Führungen zum Themenbereich „Altes Brauchtum“ und Bauerngarten. In der Mühle wird geschmiedet, Schrot gemahlen, Brot gebacken. Es gibt Kaffee und Kuchen.





## Steiner Mühle, Odenthal

**Standort:** Mühlenweg, 51519 Odenthal-Stein

**Kontakt:** Günter Blömer, Tel. 02202 79850

► In der kleinen Ortslage Stein ist das Gesamtgefüge des Mühlenortes bis heute anschaulich erkennbar, obwohl die Mühle (urkundlich erstmals 1269 erwähnt) heute nur noch reinem Wohnzweck dient. Außerdem können zahlreiche originalgetreue und funktionstüchtige Mühlenmodelle und Nachbauten von Anlagen der Region des Modellbauers Günter Blömer bewundert werden. Funktionsweise und Aufbau der unterschiedlichen Mühlen- und Hammertypen werden hier sichtbar und erlebbar gemacht.

**Geplante Aktivitäten:** Der Modellbauer Günter Blömer ist ganztägig vor Ort und gibt Erläuterungen zu den verschiedenen Typen und Funktionsweisen seiner Mühlenmodelle.





## :aqualon-Tourenprogramm Wupper-Runde mit Wipperkotten



### Treffpunkte:

**9.00 Uhr:** Radstation/S-Bahn, 51465 Bergisch Gladbach, Stationsstr. 3 (Tourenleitung: Bernhard Werheid, Tel. 0157 33259478)

**10.00 Uhr:** Alter Bahnhof Burscheid, 51399 Burscheid, Montanusstr. 15 a

**10.45 Uhr:** Hotel zum Schwanen, 42929 Wermelskirchen, Schwanen 1 (Tourenleitung: Sabine Krämer-Kox, 0152 05843574)

**Dauer:** Tour für geübte Radfahrende, ca. 5 Std., ca. 50 km (70 km von Bergisch Gladbach), ca. 440 m Anstieg/Abstieg

**Veranstalter:** ADFC RheinBerg-Oberberg e.V. und Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V.

**Ausrüstung:** Pedelec, Picknick/Selbstversorgung, Getränke

### Tourenbeschreibung:

Von Burscheid geht es auf den Panorama-Radweg Balkant-rasse nach Wermelskirchen. Entlang der Sengbachtalsperre erreichen wir das Tal der Wupper. Dem Flussverlauf folgend, gelangen wir am Balkhauser Kotten vorbei über Rüden schließlich zum Wipperkotten, der ein beliebtes Bergisches Fotomotiv ist. Über Leichlingen und Opladen geht es auf den Panorama-Radweg Balkantrasse und mit einem Abstecher durch das Wiehbachtal (Lambertsmühle) zurück nach Burscheid bzw. Wermelskirchen. Für Teilnehmer aus Bergisch Gladbach führt der Rückweg ab Opladen über den Dhünn-Radweg.





## Staelsmühle, Wermelskirchen

**Standort:** Staelsmühle 13, 42929 Wermelskirchen

**Kontakt:** Peter Knüppel, Tel. 0171 538 0058

► Die Staelsmühle an der Kleinen Dhünn wurde erstmalig 1574 erwähnt. Das heutige Gebäude stammt aus dem Jahr 1862. Der Betrieb als Kornmühle wurde um 1950 eingestellt. Heute wird hier mit Hilfe eines Wasserrades Strom erzeugt.

**Geplante Aktivitäten:** Öffnungszeiten 10.00 bis 16.00 Uhr, Besichtigung, Bewirtung mit Waffeln und Getränken





# Rhein-Sieg-Kreis



## Obere Mühle, Meckenheim

**Standort:** Obere Mühle 8a, 53340 Meckenheim

**Kontakt:** Christian Westphal, Tel. 0177 89 54 98 4,  
christian.westphal@pro-obere-muehle.de

► Die Obere Mühle Meckenheim ist seit dem 17. Jahrhundert urkundlich nachgewiesen und war bis 1972 in Betrieb. Seit 1987 steht sie als frühindustrielles Denkmal unter Denkmalschutz. Nach 45 Jahren Stillstand und Verfall wurde sie durch den Förderverein „Pro Obere Mühle“ Meckenheim instandgesetzt und präsentiert sich in diesem Jahr zum ersten Mal als schmuckes Museum mit viel alter Technik und zahlreichen Modellen.

**Geplante Aktivitäten:** Öffnung von 11.00–17.00 Uhr mit durchgehenden Führungen, Ausstellung historische Traktoren, Musikkorps Meckenheimer Stadtsoldaten 13.00–14.00 Uhr, Kinderzirkus mit Artistik 14.00–16.00 Uhr





## Reichensteiner Mühle, Much



**Standort:** Reichensteiner Mühle 2, 53804 Much

**Kontakt:** Elisabeth Diederichs, Tel. 0175 4318274,  
info@reichensteiner-mühle.de

► Unter dem Namen „Grießmühle“ stand am Ort der heutigen Reichensteinermühle bereits 1301 eine Mahlmühle. Nach einem Großbrand musste der Mühlenbetrieb 1958 eingestellt werden. Ein 1923 eröffneter Gastronomiebetrieb wurde bis 1980 weitergeführt.

**Geplante Aktivitäten:** Um 14.00 Uhr findet ein Kurzvortrag des Historikers Hartmut Benz, nebst einer sich anschließenden Wanderung – Zwischenstopp Walkweiher und Weiher an der Bockemsmühle – zur Altenhofermühle statt (Teilnahmegebühr Wanderung 5 € für Erwachsene).





## Altenhofer Mühle, Much

**Standort:** Altenhofer Mühle 1, 53804 Much

**Kontakt:** Elisabeth Diederichs, Tel. 0175 4318274,  
info@reichensteiner-mühle.de

► Als „Oberwahnermühle“ war die heutige Altenhofer Mühle bereits Ende des 18. Jahrhunderts in Betrieb. Im Jahre 1918 kaufte der Eigentümer der Reichensteiner Mühle die Altenhofer Mühle, die Ende der 50er Jahre ihren Betrieb einstellte.

### Geplante Aktivitäten:

Ab 15.00 Uhr Besichtigung des Mühlengeländes  
(siehe auch Wanderung Reichensteiner Mühle).





## Mittelirs(en)er Walzenmühle, Windeck

**Standort:** Mühlengraben 1, 51570 Mittelirsen

**Kontakt:** Marion und Volker Bischoff, Tel. 02686 8160

► Die unter Denkmalschutz stehende, historische Wassermühle ist voll funktionsfähig, wurde erstmals 1577 erwähnt und befindet sich seit 1820 in Familienbesitz. Das überschlängliche Wasserrad treibt zwei Mahlgänge sowie die gesamte Mühleneinrichtung an, so dass sowohl für die Getreide- als auch für die Walzenmühle keine elektrische Energie erforderlich ist.

### **Geplante Aktivitäten:**

Besichtigung und Führungen





## Lüftelberger Mühle, Meckenheim

**Standort:** Schlosstraße 6, 53340 Meckenheim-Lüftelberg

**Kontakt:** Birgit und Lothar Kleipass, Tel. 02225 18227

► Die Lüftelberger Mühle gehörte zur Wasserburg Lüftelberg und wurde 1664 erstmals urkundlich erwähnt. Gespeist wurde der knapp zwei Kilometer lange Mühlgraben aus dem Swistbach. Durch die Lüftelberger Dorfgemeinschaft e.V. konnte 2009 ein neues Mühlrad an der Wassermühle angebracht werden. Im denkmalgeschützten Fachwerkhäuschen ist keine Technik erhalten.

**Geplante Aktivitäten:** Besichtigung, Kaffee und Kuchen von 11.30–16.00 Uhr





# Oberbergischen Kreis

## Oelchenshammer im LVR-Industriemuseum Engelskirchen

**Standort:** Oelchenshammer, Oelchensweg,  
51766 Engelskirchen-Bickenbach

**Kontakt:** LVR-Industriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels,  
Tel. 02263 9285-114, [www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)

► Der Oelchenshammer des LVR-Industriemuseums Engelskirchen ist einer der letzten Schmiedehämmer im Rheinland! Die über 200 Jahre alte Anlage des Oelchenshammers vermittelt ein eindruckliches Bild von der Kunst mit Feuer und Wasser Eisen zu Stahl zu veredeln.

**Geplante Aktivitäten:** Extraschicht am Oelchenshammer: 13.00–17.00 Uhr Schmiedevorführungen mit Wasserkraft. Der Schwanzhammer selbst wird stillstehen, aber der Schmied kann trotzdem arbeiten und Feuerwerkzeug, wie Rekeleisen, Schaufeln und Spieße herstellen. Bei einem offenen Kreativangebot mit Eva Schönefeld können Kinder erfahren, was noch mit Wasserkraft angetrieben werden kann. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Eintritt: 3 €, Kinder und Jugendliche frei.



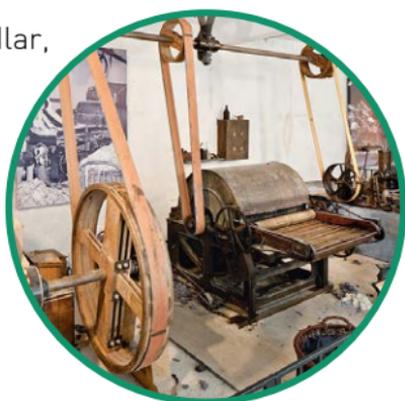


## Müllershammer im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

**Standort:** LVR-Freilichtmuseum Lindlar, 51789 Lindlar

**Kontakt:** Tel. 02266 90100, [www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de](http://www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de)

► Der um 1800 erbaute Müllershammer, ein ehemaliger eisenverarbeitender Betrieb, stand ursprünglich an der Leppe. Seit 2011 kann man ihn im LVR-Freilichtmuseum Lindlar besichtigen. Präsentiert wird er dort im baulichen Zustand um 1890. Zu dieser Zeit war in der Anlage eine Lumpenreißerei untergebracht, in der die sogenannte Kunst- oder Reißwolle hergestellt wurde. Heute beherbergt der Müllershammer die Ausstellung „Textile Wege“, die sich der Verwertung von Altkleidern in der Vergangenheit und Gegenwart widmet.



**Geplante Aktivitäten:** Das LVR-Freilichtmuseum Lindlar bietet Führungen durch das Gebäude und die Ausstellung „Textile Wege“. Zu den Besonderheiten zählen ein rund 100 Jahre alter Lumpenreißwolf und eine historische Waschmaschine, die in Betrieb zu sehen sind. Ein Mitmachprogramm für Kinder rundet das Angebot ab.





## Bergisch-Märkisches Pulvermuseum, Wipperfürth

**Standort:** Bergisch-Märkisches Pulvermuseum,  
Sauerlandstraße 7, 51688 Wipperfürth-Ohl

**Kontakt:** Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e. V.,  
Tel. 0157 50773393, info@hgv-wipp.de

► In der über 200 Jahre alten Villa der Pulverfabrikanten Cramer und Buchholz unterhält der Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth ein Museum zum spannenden Thema Pulverindustrie im Grenzgebiet von Berg und Mark. Die Produktion von Schwarzpulver an der Wipper und ihren Nebenbächen begann im frühen 17. Jahrhundert und endete um 1930.

**Geplante Aktivitäten:** Geöffnet von 11.30 bis 15.30 Uhr;  
Führungen ins nahe Pulvermühlengelände am Neuen-  
hammer zu jeder vollen Stunde (für Rollstuhlfahrer nicht  
geeignet), Treffpunkt: am Museum





## Nespener Mühle, Reichshof

**Standort:** Im Ufer 1, 51580 Reichshof-Nespen

**Kontakt:** Markus Jäger, Im Ufer 2, 51580 Reichshof-Nespen,  
Tel. 02297 1332, markus.jaeger@arcor.de,  
[www.muehlenfreunde-nespen.de](http://www.muehlenfreunde-nespen.de)

► Die halbautomatische

Wassermühle wurde 1749 erstmalig erwähnt.

Die Nesp(en)er Mühle wurde 1952 von Wilhelm Braun an Otto Krüger verpachtet. Dieser betrieb die Mühle bis 1956. Die Inneneinrichtung ist erhalten.

**Geplante Aktivitäten:** Besichtigung der Mühle und der vorhandenen Einrichtung, Bewirtung, Mühlencafé, musikalische Unterhaltung





# Bonn

## Holzlarer Mühle

**Standort:** Mühlenweg 3a, 53229 Bonn-Holzlar

**Kontakt:** info@holzlarer-muehle.de,  
www.holzlarer-muehle.de

► Die Holzlarer Mühle ist die einzige funktionsfähige historische Mühle im Bonner Stadtgebiet und mehr als 500 Jahre alt. Eine erste urkundliche Erwähnung existiert aus dem Jahr 1502. Zu diesem Zeitpunkt wurde sie an den Landdrosten Nesselrode vererbt, muss also bereits vorher bestanden haben. Die Mühle gehörte vermutlich zu einem Burghof in Holzlar. Sie hat 2021 ein neues Mühlrad bekommen.

**Geplante Aktivitäten:** Führungen nach Bedarf.  
Kaffee, Kuchen und Getränke





# Leverkusen

## Freudenthaler Sensenhammer



**Standort:** Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer, Freudenthal 68, 51375 Leverkusen

**Kontakt:** Tel. 0214 5007268, [info@sensenhammer.de](mailto:info@sensenhammer.de), [www.sensenhammer.de](http://www.sensenhammer.de)

► Im Rahmen von Sonderführungen können die Besuchenden heute unzugängliche Bereiche der Wasserkraftanlage besichtigen. Die Anlage wurde stillgelegt, nachdem der Förderverein Freudenthaler Sensenhammer e.V. 2009 sein Wasserrecht an die Bezirksregierung Köln zurückgegeben hatte. Der Wupperverband verlegte daraufhin die Dhünn um das Stauwehr und gestaltete ein naturnahes Bachbett. Dieses war ein wichtiger Meilenstein, um für die wandernden Fischarten den Weg zu den Laichplätzen im Gewässersystem der Dhünn bis zur Großen Dhünn-Talsperre frei zu machen.



### Geplante Aktivitäten:

- Jeweils 13.00 Uhr und 15.00 Uhr: Ca. einstündige Führung „Wasserkraft-Wanderung auf unserem Dhünnweg zum Wehr an der Dhünn“  
Treffpunkt: Museumskasse  
(Anmeldung erforderlich unter: [info@sensenhammer.de](mailto:info@sensenhammer.de))
- Das Museum ist am Mühlentag von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (5 € p. P., Kinder/Jugendliche 2,50 €, Familienkarte 9 €)



## Reuschenberger Mühle in Leverkusen-Bürriq

**Standort:** Alte Garten 60–62, 51371 Leverkusen

**Kontakt:** [www.reuschenberger-muehle.de](http://www.reuschenberger-muehle.de)

E-Mail: [peter.odenthal@reuschenberger-muehle.de](mailto:peter.odenthal@reuschenberger-muehle.de);

[v.wirtz@reuschenberger-muehle.de](mailto:v.wirtz@reuschenberger-muehle.de)

► Die heute noch erhaltene Mühle mit ihrem beeindruckenden klassizistischen Backsteinbau wurde ab 1847 als turbinengetriebene Mahlmühle errichtet, später als Papierfabrik genutzt. Heute wird sie als Wasserkraftwerk betrieben. Die Mühle ist gut per Rad über den Fahrradweg zwischen Lev-Opladen und Lev-Rheindorf erreichbar.

### Geplante Aktivitäten:

- Ein Pop-Up Museum kann selbstständig besichtigt werden.
- 11.00 Uhr, 12.30 Uhr, 14.00 Uhr: Die Kunstmühle – Historie, Architektur und Technik. Kurzführung mit Vanessa Wirtz/Peter Odenthal

**Kosten:** 3 €/Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei. Bitte keine Gruppen. Weitere Führungen sind bei entsprechender Nachfrage möglich. Die Reuschenberger Mühle ist nicht barrierefrei und außerhalb der Führungen nicht frei zugänglich. Keine Parkmöglichkeiten vorhanden.



## Tourismuspartner in der Region



Naturarena Bergisches Land GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 75  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/843000  
[www.dasbergische.de](http://www.dasbergische.de)



Rhein-Erft Tourismus e.V.  
Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim  
Tel.: 02271/994 99-40  
[www.rhein-erft-tourismus.de](http://www.rhein-erft-tourismus.de)



Tourismus & Congress GmbH  
Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler  
Heussallee 11, 53113 Bonn  
[www.bonn-region.de](http://www.bonn-region.de)



Rhein-Voreifel Touristik e.V.  
Marienforster Weg 14  
53343 Wachtberg-Ließem  
Tel.: 0228/35026236  
[www.rhein-voreifel-touristik.de](http://www.rhein-voreifel-touristik.de)

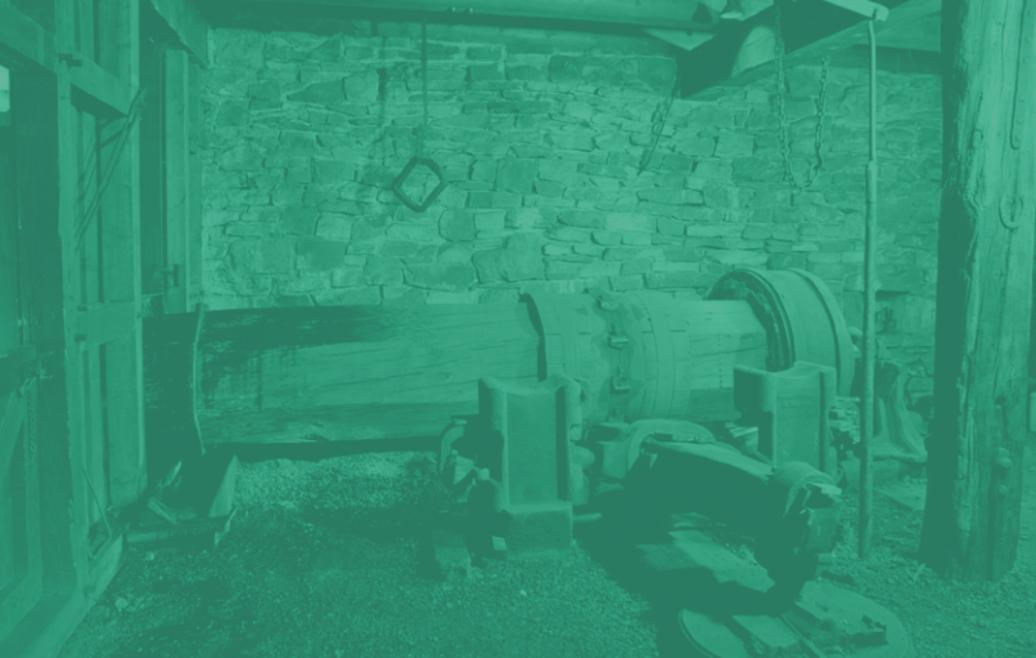


Touristikverein  
Bergischer Rhein-Sieg-Kreis e.V.  
Vorsitzender Timo Haller  
Schiefelbusch 3  
53797 Lohmar  
Tel.: 02205/835 54  
[www.bergisch-hoch-vier.org](http://www.bergisch-hoch-vier.org)

### Mühlenverbände:

Rheinischer Mühlenverband e.V.  
[www.rheinischer-muehlenverband.de](http://www.rheinischer-muehlenverband.de)

Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde  
und Mühlenerhaltung e.V.  
[www.deutsche-muehlen.de](http://www.deutsche-muehlen.de)



## Die Projektpartner

